

Sichtveranstaltungen

18. KinderKulturBörse München

Pasinger Fabrik

Texte zu den Aufführungen und Künstler

Stand: 27.1.2017, Änderungen vorbehalten

Mittwoch, 15. März 2017

10.00 - 10.45 Uhr, Kleine Bühne

1 Theater Kunstdünger und Stefan Drücke

Fürchten - von einem, der auszog

Schauspiel und Musik

Autor: Frei nach Brüder Grimm

Regie: Christiane Ahlhelm

Darsteller: Stefan Drücke, Annegret Enderle

Musik: Annegret Enderle

Installation: Michl Thorbecke

Kostüme: Barbara Büntig

Premiere: 09.10.2016, Erlangen

Spieldauer: ca. 45

Für Kinder ab 6 Jahren

Inhalt

Frei nach dem bekannten Märchen spielen wir poetisch-laut mit dem Mythos des angstfreien Helden, dem Vorbild vieler Kinder. Bringen eine Monstershow auf die Bühne und lassen nichts „fruchtbares“ aus. Aber nicht nur der Märchenheld ahnt, dass ihm etwas Entscheidendes im Leben fehlt, denn: „Wer die Furcht nicht kennt, kennt auch kein Glück“

Theater

Das Theater Kunstdünger wurde 2000 von Christiane Ahlhelm gegründet und hat seinen Sitz in Valley bei München. Es ist ein professionelles Theater mobil im ganzen deutschsprachigen Raum unterwegs. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit bei „Parazival“ für das Figurantentheaterfestival Erlangen 2015, bearbeiten Theater

KUNSTDÜNGER, Stefan Drücke und Annegret Enderle das „Heldenthema“ jetzt für junges Publikum.

10.00 - 10.35 Uhr, Studio 1

2 Figurentheater Eva Sotriffer

Mäh!

Musikalisches Puppentheater

Autorin, Regie, Spiel: Eva Sotriffer

Musik: Max Castlunger

Premiere: 02.09.2012, Husum

Spieldauer: 35 Min

Für Kinder ab 3 Jahren

Inhalt

Das vergnügliche Handpuppenspiel erzählt ohne Worte von allerlei Verwicklungen, die entstehen, wenn eine kleine freche Ziege nur ans Fressen, ein verliebter Mützenmann nur an die Frau seiner Träume, und zwei Räuber nur an ihren nächsten Beutezug denken. Jeder sucht sein Glück auf seine Wiese, durchkreuzt dabei aber auch die Wege der anderen. Und die führen hier immer wieder zu einem Koffer, der für den einen ein Ziegenstall, für die anderen eine Schatzkiste, ein Versteck oder gar ein Bett ist. Mit viel Rhythmus und Gemecker lösen sich alle Verwirrungen am Ende doch!

Künstler

Die Südtiroler Künstlerin gründete 2010 ihr eigenes Figurentheater, bei dem sie selbst Figuren und Ausstattung gestaltet und auf der Bühne stellt. Seit ihrer Zusammenarbeit mit dem Perkussionisten und Instrumentensammler Max Castlunger konzentriert sie sich zunehmend auf das Erzählen mit den nonverbalen Mitteln der Figuren und der Musik und ermöglicht so bereits jüngeren Kindern verschiedener Muttersprachen ein gemeinsames Theatererlebnis. Wichtiger Bestandteil ihrer Stücke ist die Live-Musik und Geräusche verschiedenster Instrumente.

10.00 - 10.40 Uhr, Säulenhalle

3 die exen

Das hässliche Entlein

Puppentheater

Autor: Fitzgerald Kusz (nach Hans Christian Andersen)

Regie: Tristan Vogt

Spiel: Annika Pilstl, Dorothee Carls

Musik: Motien Trio

Ausstattung: Martin Gobsch

Premiere: Juli 2015, Passau

Spieldauer: 50 Min

Für Kinder ab 5 Jahren

Inhalt

Ein Nest mit Eiern. Damit beginnt der ganze Schlamassel vom Anderssein. Frisch geschlüpft schallt es dem kleinen Küken schon entgegen: "Wie sieht der denn aus? Alles ganz verkehrt!" Auf Dauer kann nicht einmal die eigene Mutter dagegen halten. Kann man bleiben, wo ein keiner haben will?

Das "hässliche Entlein" macht sich auf den Weg in die Welt, auf der Suche nach Zugehörigkeit und Freundschaft. Am liebsten würde es hoch in den Himmel hinauf steigen und zwischen den Wolken herum fliegen. Oder ganz tief ins Wasser hinunter tauchen, bis auf den Grund. Doch da ist niemand, der seine Begeisterung teilt. Immer wieder muss es erfahren, verkehrt und hässlich zu sein. Schließlich glaubt es daran.

Entmutigt legt es sich in den Schnee und wartet auf sein Ende. Doch dann kommt jemand, der die Sache ganz anders sieht.

Fitzgerald Kusz überhöht das Andersen-Märchen durch fränkische Mundart ins Groteske. Ein Roadmovie, das zeigt, wie verheerend Vorurteile sein können. Aktuell, zum Mitfühlen und Nachdenken.

Theater

„die exen“ ist ein Ensemble von fünf freischaffenden Puppenspielerinnen, die in unterschiedlichen Konstellationen zusammen oder auch solistisch arbeiten. Die Gruppe hat sich 2006 gegründet, alle Beteiligten sind Absolventinnen der Schauspielschule Ernst Busch, Berlin, Abteilung Puppenspielkunst. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Regisseuren, Ausstattern und Musikern werden Puppen- und Objekttheaterinszenierungen für Publikum jeden Alters entwickelt. Die Stücke zeichnen sich aus; durch Lust und Neugierde die Möglichkeiten des Genres auszuloten.

10.15 - 10.55 Uhr, Galerie 2

4 marotte Figurentheater

Pit Pinguin

Figurentheater

Autorin: Friederike Krahl

Regie: Thomas Hänsel

Spiel: Friederike Krahl

Musik: marotte

Bühnenbild: U. Kniss

Maske, Figuren, Kostüme: M. Nienaber

Premiere: 07.10. 2015, Karlsruhe, morotte

Spieldauer: 40 Min

Für Kinder ab 3 Jahren

Inhalt

Eines Tages liegt ein Ei im Nest. Mama und Papa freuen sich riesig. Aus dem Ei schlüpft eine winziger grauer Wuschel. Mama und Papa haben alle Flügel voll zu tun. Aus dem grauen Wuschel wird ein hungriger kleiner Pinguin. Pit lernt laufen und wie man im ewigen Eis überlebt. Eines Tages ist Pit groß und das Nest wird ihm zu klein. Mama und Papa sind ein wenig traurig. Aber das Leben ist voller Überraschungen. Und eines Tages liegt ein Ei im Nest...

Theater

Das marotte Figurentheater besteht seit 1987 mit einer festen Spielstätte in Karlsruhe. Jährlich werden im Haus ca. 300 Vorstellungen im Kinder- und Abendprogramm gegeben, dazu kommen Gastspiele in ganz Deutschland und Europa. Das Theater arbeitet mit freiberuflichen Künstlern aus dem Genre Figurenspiel, Schauspiel und Musik zusammen.

marotte zeichnet sich durch die Variationsbreite der darstellerischen Mittel und des Repertoires aus. Das Spektrum reicht von der Umsetzung traditioneller Märchenstoffe über die theatralische Version moderner Kinderbücher bis zu experimentellen Stücken. Gespielt wird mit den verschiedensten Figurenarten wie Handpuppen, Tischfiguren, Schattenspiel, Marionetten und Objekten.

Friederike Krahl

1965 in Bautzen geboren, Studium an der Hochschule für Schauspielkunst Berlin, mit dem Abschluß „DiplomPuppenspielerin“. Schauspielerin, Regisseurin, Stückautorin, Gastdozentin an der HfSK „Ernst Busch“ Berlin, Theaterhochschule Zürich und HMDK Stuttgart. Mitglied der freien Gruppe „Theater Handgemenge“ Berlin. Teilnahme an zahlreichen nationalen und internationalen Theaterfestivals.

10.30 - 11.15 Uhr, Studio 2

5 Figurentheater Unterwegs

Die Sachenfinderin

Figurentheater

Regie: Figurentheater Unterwegs

Spiel: Angelika Jedelhauser

Premiere: 28.10.2016, Bad Waldsee, Spitalkeller

Musik: Andieh Merk

Bühnenbild, Figuren, Kostüme: Angelika Jedelhauser

Spieldauer: 45 Min

Für Kinder ab 3 Jahren

Inhalt

Das Beste auf der Welt ist Apfelkuchen backen mit Mama, findet Kari. Aber das Allerbeste ist: Sachenfinderin sein! Was eine Sachenfinderin macht? Sie sucht kostbare Dinge, feine Sachen, Verstehst Du? Und genau das tut Kari. Sie schlüpft in ihre Schuhe verabschiedet sich von Mama und bricht auf in die Welt. Und Du glaubst nicht, was sie dort alles entdeckt! Edelsteine und Silber und vielleicht sogar einen wilden Drachen. Doch dann ist Kari müde und wo ist eigentlich der Heimweg? Immer der Nase nach? Ein kleines Stück von der Kostbarkeit unserer Welt.

Theater

Geschichten, die uns berühren und beflügeln...sind Dreh- und Angelpunkt der Stücke, die gemeinsam mit Musikern, Malerinnen und Entdeckern entstehen. Stücke, die von berühmten und weniger bekannten Helden berichten, die die Zuschauer mitnehmen auf die Reise - in ferne Zeiten, mit dem Finger über die Landkarte oder auch einfach um die nächste Ecke, auf den Dachboden, nach Hause...in voller Absicht, Raum zu schaffen und zu lassen für eigene Ideen des jungen Publikums zu Kunst, Welt und sich selbst.

Angelika Jedelhauser gründet das Theater 2002 in Berlin und ist seit 2011 wieder in Oberschwaben beheimatet.

11.15 - 11.45 Uhr, Säulenhalle

6 Red Dog Theater

Vom Fischer und seiner Frau

Kindertheater, Puppentheater; Schauspiel

Autor: Philipp Otto Runge

Regie: Red Dog Theater

Darsteller: Stefanie Ruffer, Rachel Pattison

Bühnenbild: Rachel Pattison

Maske, Figuren, Kostüme: Rachel Pattison

Premiere: 13.12.2015, Potsdam

Spieldauer: 50 Min

Für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren

Inhalt

Ein hölzerner Fischer spielt Akkordeon am Ufer des Meeres, die Frau daheim fängt eifrig Regentropfen und kämpft mit Schnecken unter dem undichten Dach. Ein glänzender Butt steuert keck auf den Fischer zu.

Plötzlich werden Wünsche erfüllt, die im ruhigen Fischerdorf alles verändern. Auf dem Marktplatz der Märchenwelterzählen die Fischweiber, Elfriede und Ursula mit scharfen Zungen und spitzer Freude das unausweichliche Schicksal jenes Fischerpaares, das zwischen wachsenden Kostbarkeiten und Macht hin und her taumelt, bis hin zum gewaltigen Unwetter, das alles wieder zunichte machen droht. Mit quietschenden Gummistiefeln und triefendem Regenschirm durchwaten wir die sumpfige Welt des Haben und Wünschen.

Theater

Im Jahr 2007 ist das Red Dog Theater von Rachel Pattison während ihrer Studienzeit an der Hochschule Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin als deutsch/englisches Theater gegründet worden. Ursprünglich aus Australien ist Rachel Pattison nun seit über 10 Jahren in Deutschland und arbeitet seit 6 Jahren mit der Schauspielerin Stefanie Ruffer zusammen. Das Red Dog Theater kombiniert die traditionsreiche, sprachlich poetische Welt des Deutschen Theaters mit Einflüssen aus dem Bereich des „Physical Theater“ und der australischen Vorliebe für das Bunte und Bombastische. Die Merkmale des Theaters sind seine überaus frechen Dialoge, die Kinder sowie Erwachsene auf Trab halten, untermalt von wunderschöner Musik, die uns erlaubt, auch mal traurig zu sein, traumhafte Bilder und etwas schräge Figuren die detailreich und liebevoll gebaut sind. Rachel Pattison arbeitet seit ihrem 18. Lebensjahr mit dem Theatergenre Figurentheater, sowohl im als Spielerin als auch im Figurenbau.

Seit ihrem 18. Lebensjahr arbeitet Rachel Pattison mit dem Theatergenre Figurentheater. Sowohl als Spielerin als auch im Bereich Figurenbau. Gefördert von ArtSA und UNIMA Australien kam sie 2002 nach ihrem ersten Studium (Media und Theaterproduktion) nach Potsdam als Teil einer von 4 Praktika mit unterschiedlichen Puppentheatern. Von 2003 bis 2009 studierte sie Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst 'Ernst Busch' Berlin. Während dieser Zeit gründete Sie das Red Dog Theater mit dem Ziel anspruchsvolles Theater, das Puppenspiel und Schauspiel kombiniert, zu produzieren. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit anderen talentierten Künstlern und Musikern ist bei bisherigen Produktionen dieses Ziel immer erreicht worden. 2013 -2014 war sie in der renomierten Produktion „War Horse - Gefährten für's Leben“ im Theater des Westens zu sehen.

Stefanie Ruffer studierte Schauspiel und Regie an der Folkwang Hochschule Essen. Mit der Theatergruppe Zaba kam es zu Gastauftritten auf diversen Theaterfestivals in Europa. Als Schauspielerin wirkte sie in unterschiedlichen Film- und Theaterprojekten, wie in der Fabrik Potsdam, an der Internationalen Film- Hochschule Köln und der Theaterkapelle Berlin. Seit 2011 entstanden fünf Inszenierungen für Kinder und Erwachsene mit dem Red Dog Theater. In Kooperation mit der Philharmonie Berlin konzeptioniert und spielt Stefanie in der Reihe "3-2-1-Los" Musik - und Theaterinszenierungen für Groß und Klein. 2014 gewann sie den Brandenburgischen Kunstpreis.

11.45 - 12.50 Uhr, Kleine Bühne

Theater Lakritz

Die Wanze

Ein Insektenkrimi von Paul Shipton

Kinder- und Erzähltheater

Autor: Paul Shipton, bearbeitet von K.Eeppler

Regie: Nicole Amsbeck

Darsteller: Björn Lehn, Julia Lehn

Choreographie: Sophia Guttenhöfer

Bühnenbild: Karla Leisen, Thomas Büttner

Kostüme, Maske: Konrad Büttner, Andreas Konrad

Premiere: 15.05.2011, Darmstadt, Theater Moller Haus

Spieldauer: 65 Min

Für Kinder der 4 und 5 Klassenstufe (→für mutige Menschen ab 8«)

Inhalt

...Ich heiße Muldoon... Ich bin Schnüffler, Privatdetektiv, wenn ihr es genau wissen wollt. Nicht nur der beste Schnüffler im gesamten Garten, sondern auch der billigste, jedenfalls der einzige Schnüffler, den man anheuern kann. Genauer gesagt, der einzige der noch lebt. Es ist ein harter Job und man geht durch harte Zeiten, aber die härtesten drei Tage erlebte ich letzte Woche...

Muldoon, bekommt den Auftrag die Ameise Clarissa zu finden, die das Kollektiv des Ameisennestes verlassen hat um mit anderen Insekten den Club der Unverwechselbaren zu gründen. Die Geschichte, die als spannendes Abenteuer voller exotischer und schillernder Figuren aus dem Mikrokosmos des Gartens besticht, ist zugleich eine Fabel auf die Suche nach dem eigenen Weg. Dem eigenen Platz in der Welt.

Theater

Wir sind ein freies Theater mit einem künstlerischen Schwerpunkt im Bereich Kinder- und Erzähltheater und einem ausgedehnten theaterpädagogischen Tätigkeitsbereich. Übersetzt heißt: Wir sind ein Haufen hoffnungsloser Spinner, die sich zusammengetan haben um Darstellende Kunst für Kinder zu machen. Das machen wir voller Leidenschaft, dickem Fell und großem Engagement seit über 15 Jahren. Wir haben in Darmstadt unsere Zentrale von der wir unsere Arbeit koordinieren und mit dem Theater Moller Haus eine Heimatbühne in der wir knapp die Hälfte unsere Vorstellungen geben. Unsere Stücke sind als mobile Produktionen konzipiert. Im aktuellen Repertoire befinden sich sechs Stücke und zahlreiche theaterpädagogische Angebote. Wir sind Mitglied im LaProf; der Freien Szene Darmstadt e.V.; Assitej Deutschland.

11.50 - 12.35 Uhr, Studio 1

8 Theater Luftschloss

Helden

Kindertheater, Schauspiel

Autoren und Regie: Eigenproduktion von Saskia Hinze, Hanna Pelikan

Darsteller: Saskia Hinze, Hanna Pelikan

Premiere: 31.10.2015, Ulm

Spielzeit: 60 Min

Für Kinder ab 6 Jahren

Inhalt

Helden gesucht! Zwei völlig unterschiedliche Charaktere ziehen aus, um Abenteuer zu erleben. Als Helden scheinen sie nicht besonders geeignet zu sein, denn mit panischer Angst im Dunkeln und als talentfreier Zauberer ist es nicht so einfach, stürmische Meere zu überqueren und glorreiche Taten zu vollbringen. Aber am Ende bleibt festzustellen: Wahre Helden sind furchtbar ängstlich, singen Drachen in den Schlaf, kehren auf halber Strecke um, können nicht fliegen, sind Meiste im Versagen und besitzen einen großen Haufen an Teetassen! Ein Theaterstück für Menschen ab dem Grundschulalter und ihre Erwachsenen, für kleine und große Abenteuer, für tapfere Angsthassen und unerschrockene Sternengucker

Theater

Das Theater Luftschloss ist ein mobiles Kinder- und Jugendtheater aus Neu-Ulm mit mobilen Eigenproduktionen, Inszenierungen mit Kindern und Jugendlichen als Darstellern und breitem theaterpädagogischem Angebot.

12.00 - 12.50 Uhr, Studio 2

9 Theater ChooChoo

Kalif Storch

Erzähltheater, Puppentheater

Autor: Wilhelm Hauff

Inszenierung: Nicole Weissbrodt

Bühnenbild: Friederike Aust, Franziska Hoffmann

Figuren, Kostüme, Spiel: Franziska Hoffmann

Premiere: 3. 10. 2015, Brotfabrik Berlin

Spieldauer: 45 Min

Für Kinder von 4 - 11 Jahren

Ein Riesenbilderbuch beginnt zu leben: Regenwürmer, Wüstensand und falsche Bärte. Ach ja, und Störche!

Ein Zauberpulver mit dem man sich in ein Tier verwandeln kann? - Her damit! Doch es kommt anders als man denkt.

Der Kalif und sein Wesir tappen in die Falle des bösen Zauberers Kaschnur. Nur die Eule Lusa kann noch helfen.

Unter dem Theater ChooChoo präsentiert Franziska Hoffmann Solostücke. Sie ist auch beim Theater Kranewitt aktiv.

Nach der Ausbildung an der Theaterakademie Vorpommern, spielte sie fünf Jahre im Festengagement an den Landesbühnen Sachsen. Seit 2013 ist sie freischaffend unterwegs unter anderem als Schauspielerin und im Erzähl- und Figurentheater.

12.05 - 12.50 Uhr, Galerie 2

10 Theater Urknall

Drei Schweine

Puppentheater, Kindertheater

Autor: Theater Urknall

Regie: Hans Krüger,

Künstlerische Mitarbeit: Gyula Molnár

Puppen: Mechtild Nienaber

Darsteller: Dorothee Carls, Michael Hatzius

Musik: Andres Böhmer

Produktion: Theater Urknall

Premiere: 20.09.2014, Berlin

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste, Berliner Senat, Rudolf Augstein Stiftung, Hochschule Ernst Busch, Abteilung Puppenspielkunst

Spieldauer: 45 Min

Für Kinder ab 5 Jahren

Inhalt

Die drei Schweine haben es saugut. Jeden Tag sitzen sie im Stroh, spielen Verstecken und jeder ist dabei gern mal der böse Wolf. Doch wehe, wenn dieser windige Typ eines Tages tatsächlich vor der Tür steht. Dann muss man schon ein Fuchs sein, um sein Leben zu retten. Ein stürmisches Abenteuer, in dem manchmal halt die Angst auch nämlich viel größer ist als jetze der Wolf selber.

Theater

Die Puppenspieler Dorothee Carls und Michael Hatzius haben sich während ihres gemeinsamen Studiums an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin kennen und schätzen gelernt. Noch während des Studiums gründeten sie 2004 die Gruppe "Theater Urknall" und gingen mit ihrem gemeinsamen Vordiplom "Von Amtswegen oder 5 Tage hat die Woche" auf Tournee.

12.20 - 12.55 Uhr, Säulenhalle

11 Herbert & Mimi

Die Engelphoniker

Clowntheater

Autor: Helga Jud, Manfred Unterluggauer

Regie: Helga Jud, Manfred Unterluggauer

Darsteller: Helga Jud, Manfred Unterluggauer

Bühnenbild, Maske, Kostüme: Helga Jud, Manfred Unterluggauer

Premiere: November 2014, Innsbruck

Spieldauer: 20 - 50 Min

Für Kinder ab 3 Jahren

Inhalt

Es ist bald Weihnachten! Also, Geburtstagspartyzeit für das Christkind! Und - Herbert und Mimi haben die Ehre, beim Engelsorchester, das die Feier umrahmt, mitzuspielen! Und - sie dürfen die Noten des brandneuen Weihnachtsliedes kopieren! Und - sie haben ein Problem! Die Noten sind spurlos verschwunden! Da nutzt es nun gar nichts, dass Herbert der Mimi die Schuld gibt und die Mimi dem Herbert. Tatsache ist, dass die beiden sich erst wieder blicken lassen dürfen, wenn sie die Noten gefunden haben. Eine fieberhafte Suche beginnt ... und der Wettlauf gegen die Zeit...! Oh du fröhliche!

Künstler

Helga Jud, geborene Italienerin, und der Österreicher Manfred Unterluggauer fanden sich 1999 zum Clownduo CoCo zusammen und begeistern nun als Herbert und Mimi Kinder und Erwachsene durch ihre Programme und zahlreichen Auftritte.

14.45 - 15.30 Uhr, Säulenhalle

12 artisanen

Michel in der Suppenschüssel

Puppenspiel frei nach dem bekannten Kinderbuch von Astrid Lindgren

Idee/Konzeption: artisanen.

Regie: Ute Kotte

Spiel: Inga Schmidt, Stefan Spitzer

Puppen/Bühnenbau: Stefan Spitzer

Puppenkostüm: Nicole Reinbold

Premiere: 15.10.2016, Schaubude Berlin

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder ab 5 Jahren

Michel ist ein Junge, den man unbedingt kennenlernen muss. Fünf Jahre ist er alt und stark wie ein Ochse. Er wohnt auf Katthult, einem feinen, kleinen Bauernhof, der zu dem Dorf Lönneberga gehört. In Lönneberga und der gesamten Umgebung gibt es keinen einzigen Menschen, der nicht den Michel kennt.

Den frechen, kleinen Bengel, der den Leuten mehr Streiche spielt, als das Jahr Tage hat. Doch auch wenn Michel gar keinen Unfug plant, passieren ihm die merkwürdigsten Dinge: Da landet sein Kopf in der Suppenschüssel, seine Schwester oben an der Fahnenstange ...

Theater:

Die Artisanen sind professionelle, frei arbeitende PuppenspielerInnen,

SchauspielerInnen und Objekt-/Material-KünstlerInnen, die sich zusammengetan haben, um eine Plattform zu schaffen für ihr gemeinsames Wirken.

Bei unseren Produktionen erweitern wir unser Ensemble und arbeiten nicht nur innerhalb dieser Plattform, sondern auch in anderen Konstellationen, um immer neuen künstlerischen Impulsen zu folgen. Ausgehend von klassischen Puppentheaterformen, nutzen die Artisanen die Bereiche Objekt- und Materialtheater genauso wie Elemente aus Schauspiel und Performance, bildender Kunst und Musik, um eigene Theaterformen zu entwickeln.

14.45 - 15.30 Uhr, Studio 2

13 Theater Papilio

Die Mondtücher

Figurentheater

Autor: Friedrich Karl Wächter

Regie: Melanie Dennenmoser, Anna Rosenfelder

Darsteller: Anna Rosenfelder

Bühnenbild: Anna Rosenfelder

Maske, Figuren, Kostüme: Anna Rosenfelder

Premiere: 13.09.2014, Tübingen, Lorettofest

Spieldauer: 40 Min

Für Kinder ab 5 Jahren

Inhalt

Eine Theaterminiatur aus Papier, Wort und Mondenschein

Jede Nacht ließ die Körte ihre Wäsche an der Küste des Meeres im Mondschein trocknen. Die funkelnden Tücher lockten viele Schiffe an, die jedoch am Felsen zerschellten. Doch eines Morgens ist die Wäsche verschwunden und die Unke macht sich auf eine lange und beschwerliche Reise. Erzählt wird aus einem Buch: Zwischen den Seiten tappst und trappst es. Unter dem Buchdeckel rauscht das Meer, und das Papier riecht nach Zedernholz und glänzt vom Mondschein. So entfaltet das poetische und humorvolle Märchen seinen ganz besonderen Zauber.

Theater

Das Theater Papilio wurde 2006 in Bochum von Anna Rosenfelder als freies, mobiles Theater gegründet. Nach mehreren Jahren in Irland agiert Papilio seit 2011 von Tübingen aus. Unsere Produktionen prägt eine Melange aus Figurenspiel, Erzähl- und Bewegungstheater und eine poetische und verspielte Bildsprache. Sie wurden an Orten groß und klein- von internationalen Theaterfestivals in Irland bis hin zu Tübingens kleinstem Antiquariat 13 qm - aufgeführt.

Anna Rosenfelder besuchte eine Kunsthandwerkschule in Irland und lernte am Figurentheaterkolleg Bochum. Ihren Leidenschaften, dem Sachensuchen und Geschichtenspinnen, geht sie neben der Theaterarbeit auch in Workshops und in der Arbeit mit Kindern nach.

15.00 - 15.40 Uhr, Kleine Bühne

14 THEATERGEIST

Das schönste Ei der Welt

Figurentheater

Autor: Nach Helme Heine

Regie: Eva Kaufmann

Spiel und Bühnenidee: Annegret Geist

Musik: Franz Geist, The Tokens

Bühnenbau: Bodo Hermann, Claudia Engel

Puppen: Claudia Engel

Kostüme: Simone Pätzold

Gefördert vom Kulturamt Steglitz und dem AKKU in Steyr.d

Premiere: 05.11.2016, Berlin, Schaubude

Spieldauer: 40 Min

Für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren

Inhalt

Drei Hühner haben ein gewaltiges Problem, das auch manche Menschen umtreibt. Wer bloß ist die Schönste? Püncchen hat ein toll gemustertes Federkleid, Latte schicke lange Beine und Feder einen prachtvollen Kamm. Der König entscheidet: "Schönheit kommt von innen!" und veranstaltet einen Wettbewerb: wer das schönste Ei legen kann, die solle die Schönste sein. Doch alsbald taucht die Frage auf: Was heißt überhaupt "schön"?!

Eine Geschichte über den Wert des Einzelnen, seine Einzigartigkeit und eben: Schönheit!

Theater

Nachdem Annegret Geist bis 1996 in Berlin Schauspiel, Theaterwissenschaft und Germanistik studierte, als Schauspielerin im Engagement nach Leipzig (TdJW) und Berlin (LIZ- Theater, GRIPS) ging, gründete sie 2004 das mobile, freie TheaterGeist mit dem Anliegen, ihrer Ideen von Theater Raum zu geben: Theater das (fast) überall spielen kann, Genre übergreifend, Theater das nichts besser weiß und Alle erreicht; humorvoll, berührend, nachhaltig... Projektbezogen arbeitete Annegret Geist mit von Ihr geschätzten Künstlern verschiedenster Sparten sowie Kooperationsbühnen zusammen. Diesmal regierte Eva Kaufmann (KAUFMANN & CO), deren Inszenierung durch bestechende Klarheit brillieren und mehrfach ausgezeichnet wurde.

15.00 - 15.40 Uhr, Studio 1

15 Figurentheater Eigentlich

Alle seine Entlein

Kindertheater, Figurentheater

Autor: Frei nach Julia Frieze und Christian Duda

Regie: Kristina Feix

Spiel: Birte Hebold

Bühnenbild: Birte Hebold, Kristina Feix

Premiere: 30.08.2008, Theaterhaus Frankfurt

Spieldauer: 40 Min

Für Kinder ab 3 Jahren (bis einschl. 3. Klasse)

Inhalt

„Alle seine Entlein“ erzählt eine berührende Geschichte übers Liebhaben, die Geschichte von Konrad und Lorenz: Fuchs Konrad möchte gerne Entenbraten essen aber er findet stattdessen ein Ei. Küken Lorenz schlüpft aus dem Ei und findet einen Papa...

Ein bezauberndes Stückchen Theater für kleine Theaterstarter und erfahrene Theaterhasen gleichermaßen - erzählt und gespielt mit den einfachsten Mitteln

Theater

Das Figurentheater Eigentlich wurde Ende 2008 in Frankfurt (Main) gegründet von der diplomierten Puppenspielerin Birte Hebold, die neben Spiel und Organisation für das Figurentheater Eigentlich auch als frei schaffende Puppenspielerin, Regisseurin, Coach und Schauspielerin für andere Theater und Institutionen arbeitet. Kristina Feix (Regie für Alle seine Entlein) ist ebenfalls diplomierte und erfahrene frei schaffende Künstlerin im Bereich Puppenspiel und Schauspiel (siehe auch: Theater Kranewit)

15.00 - 15.45 Uhr, Galerie 2

16 Theater Zitadelle und Theater Anna Rampe

Frau Meier, die Amsel

Puppentheater

Autor: Wolf Erlbruch

Regie: Anna Fregin, Daniel Wagner

Regieassistenz: Lea Lechler

Darsteller: Regina Wagner, Ralf Wagner

Ausstattung: Ralf Wagner

Figuren: Mechtild Nienaber

Musik: Stefan Frischbutter

Kostüme und Hintergrund: Ira Hausmann

Premiere: 30.10.2016, Berlin

Spieldauer: -

Für Kinder ab 5 Jahren

Inhalt

Frau Meier macht sich Sorgen, große und kleine. Herr Meier meint, sie solle die Sorgen auf ein Blatt schreiben und diese an einen Baum hängen. Im Herbst fallen sie vielleicht runter und dann sind sie hin und weg, meint Herr Meier. Dann findet Frau Meier eine kleine Amsel und plötzlich denkt sie nicht einmal mehr an den Kuchen im Backofen. So eine kleine Amsel und schon so alleine! Frau Meier bringt ihr das Fressen bei und das Fliegen. Das Fliegen?

Ein Stück, indem das Unmögliche möglich wird, eine erstaunliche und trotzdem wahrscheinlich wahre Geschichte.

Künstler

Zitat aus der Theaterzeitschrift "Puppen, Menschen und Objekte" Nr. 108 (über die "Berliner Stadtmusikanten"): "... Regina und Daniel Wagner zeigen sich als geistreiche Komödianten, die geschickt zwischen Komik und Tragik balancieren. Das Stück steckt voller Wortwitz, die Tiere teilen verbal untereinander anständig aus und die Schauspieler sind sich für handfeste Scherze, Anspielungen und Sticheleien nicht zu schade. Aber bevor es ins belanglos Comedyaftige absinkt, kommen immer wieder ein Satz, ein Wort, eine Geste oder ein stiller Moment, der das Lachen im Hals ersticken lässt ..."

16.10 - 17.00 Uhr, Studio 1

17 Theater HERZeigen

Das kleine Lumpenkasperle

Kindertheater mit Musik

Autor: Nach Michael Ende

Regie: Theater HERZeigen, (Co-Regie: Sabine Niethammer)

Darsteller: Isabelle Guide, Sophia Müller

Kostüme/Maske/Figuren: Theater HERZeigen

Musik/Bühnenbild: Theater HERZeigen

Premiere: 21.09.2014, Rottenburg (Neckar), Theater Hammerschmiede

Spieldauer: 50 Min

Für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren

Inhalt

Das kleine Lumpenkasperle gehört einem Büblein. Es ist sein bester Freund und bringt ihn immerzu zum Lachen. Eines Tages sieht das Büblein in einem Schaufenster jedoch viel schönere und größere Kasperle und Spielfiguren. Sein kleines Lumpenkasperle erscheint ihm dagegen alt und abgegriffen. Da wirft es sein Kasperle einfach aus dem Fenster. Das kleine Lumpenkasperle erlebt nun auf der Strasse spannende und gefährliche Abenteuer. Währenddessen sitzt das Büblein zu Hause und weint bitterlich. Es vermisst sein vertrautes Kasperle und wünscht es sich sehnsüchtig zurück...wie am Ende dann doch noch alles gut wird, das wollen wir euch noch nicht verraten!

Theater

Sophia Müller & Isabelle Guidi haben das Theater HERZeigen Ende 2012 gegründet. In einem vielfältigen künstlerischen Prozess entwickeln und gestalten wir unsere Stücke mit ihren Figuren, dem Bewegungsmaterial und den Liedern selbst. In unseren Inszenierungen arbeiten wir den tiefer liegenden Sinngehalt und inhaltlichen Wert der jeweiligen Thematik mit der Reichhaltigkeit unserer künstlerischen Möglichkeiten heraus: einem bunten Repertoire aus Pantomime, Clownerie, Akrobatik, Schauspiel, Tanz- und Bewegungstheater, Figurenspiel, Musik und bildender Kunst. Unser Anliegen ist es, durch wärmende Fantasie und Spielfreude das Herz unserer Zuschauer zu erreichen. Somit ist jedes unserer Stücke ein ganz HERZeigenes.

16.25 - 17.20 Uhr, Kleine Bühne

18 Theater Button

Theater Button

Zuhause kann überall sein - Musiktheaterstück

Autor: Irena Kobald

Regie: Hilda Gardner, Corina Roeder (Assistenz)

Schauspielerinnen: Ronja Herberich, Maxi Schreier, Hilda Gardner

Musik: Marie Krokova, Felix Schneider, Jonas Hermes

Komposition: Hilda Gardner, Felix Schneider

Technik, Bühnenbild: Benita Eckert, Ute Friedrich, Bernd Albrecht, Sven Höhnke

Premiere: 4.8.2016, Würzburg, Theater Neunerplatz

Spieldauer: 55 Min.

Für Kinder ab 4 Jahre

„Zuhause kann überall sein“. Das klingt einleuchtend. Doch der Weg dorthin ist schwer. Und alleine geht es gar nicht.

Anhand des bezaubernden Kinderbuches von Irene Kobald inszeniert Theater Button gekonnt und einfühlsam die Geschichte von ‚Wildfang‘ die wegen des Krieges ihre Heimat verlassen musste.

Sie kommt an im fremden Land - der größte Stolperstein: Die Sprache.

Sicherheit und Geborgenheit findet ‚Wildfang‘ nur in Ihrer Muttersprache. Besser wird es erst, als sie einem Mädchen begegnet, das sie in Ihrem Anderssein annimmt. Langsam verlieren so die unbekanntenen Worte ihre Ecken und Kanten, die Sprache wird ‚wärmer und weicher‘.

„Zuhause kann überall sein“ ist innovatives Erzähl- und Objekttheater mit eigens komponierter live-Musik - ein Theatererlebnis für die ganze Familie.

Das Englisch-Deutsche Button-Team agiert auf hohem Niveau, konzipiert und realisiert seine Shows im Sinne des TOTAL THEATRE nach Jean Louis Barrault. Theater Button verknüpft Humorvolles und Tragisches, Banales und Besonderes. Webt aus Clownerie, Körpersprache, Storytelling, Musik und Objekten bunte Geschichten mit Tiefe. Theater Button ist verspielt und spontan, lädt ein zum Loslassen, Erleben und Entdecken.

Die Entwicklung der Shows ist geprägt durch den konstanten Dialog zwischen Regisseur/in und Mitspielern. Musik, Texte und Bewegungsabläufe werden im improvisierenden Spiel dynamisch erarbeitet und auf verschiedenen Abstraktionsebenen wieder zusammen gefügt.

16.30 - 17.15 Uhr, Studio 2

19 Theater Kokon

Ferdinand der Stier

Puppentheater

Autor: Munro Leaf

Regie: Maria Zoppeck, Matthias Trautmann

Darsteller: Anna Fülle, Theater Kokon

Figuren: Franziska Schmidt

Premiere: 20.11.2014, Meinigen

Spieldauer: 45 Min

Für Kinder ab 4 Jahren

Inhalt

„...es lebte einmal in Spanien ein junger Stier der hieß Ferdinand. All die anderen jungen Stiere, mit denen er aufwuchs, liefen und sprangen den ganzen Tag herum und pufften sich gegenseitig mit dem Kopf. Nicht so Ferdinand...!“

Er ist glücklich unter seiner Eiche bei den Blumen. Doch eines Tages ist es mit der Idylle vorbei, Stierkämpfer aus Madrid wählen ausgerechnet ihn für die Kämpfe in der Arena aus. Ausgerechnet den friedfertigen Ferdinand hält der Mann für den wildesten und stärksten Stier unter der Sonne und nimmt ihn mit. Der vom Publikum heißerwartete Kampf geht allerdings ganz anders aus als gedacht.

Anna Fülle als „schöne Spanierin“ erzählt diese weltbekannte, spannende Geschichte.

Künstler

Anna Fülle ist in Berlin geboren und in Mecklenburg Vorpommern aufgewachsen. 2001 machte sie ihren Abschluss in Puppenspielkunst an der „Ernst Busch Hochschule für Schauspielkunst“ in Berlin. Seither war sie Ensemblemitglied im Theater „Kleine Bühne Naumburg“ und im Theater Waidspeicher Erfurt. Seit August 2014 ist sie freischaffend tätig. Sie lebt mit ihrer Familie in Weimar.

16.30 - 17.10 Uhr, Säulenhalle

20 Puppentheater rudolf & voland

Hase & Igel

Puppentheater

Autor: -

Regie: Rodrigo Umseher

Darsteller: Ulli Voland

Puppen: Jasmin Gehrandt

Premiere: 05.10.2014, Steinauer Puppenspieltage

Spieldauer: 40 Min

Für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren

Inhalt

Wetten, dass ihr die berühmte Geschichte vom Igel, der mit dem Hasen um die Wette gelaufen ist, schon einmal gehört habt? Nein?! Diese Geschichte ist eigentlich gelogen, aber wahr ist sie doch... Stellt die Lauscher auf und traut euren Augen nicht, denn nichts ist so, wie es scheint. Auf die Plätze, fertig, los! Vorhang auf für einen unglaublichen, turbulenten Wettkampf!

Theater

Martha Rudolf und Ulli Voland gründeten 2011 das Puppentheater rudolf & voland. Beide studierten an der HFS „Ernst Busch“ Berlin. Sie gastieren auf verschiedenen Festivals und Gastspielreihen im deutschsprachigen Raum. Zuhause ist das Theater in Sonnewalde in Brandenburg. Martha Rudolf und Ulli Voland erzählen in ihren Stücken Geschichten mit ungewöhnlichen Mitteln, Überraschung, Tragik, Spannung und Humor - so skurril wie das Leben selbst.

16.40 - 17.30 Uhr, Galerie 2

21 Theater Anna Rampe

Rumpelstilzchen

Puppenspiel

Autor: Daniel Wagner, Anna Fregin nach den Brüder-Grimm

Regie: Daniel Wagner

Spiel: Anna Fregin

Bühnenbild: Ralf und Daniel Wagner

Figuren, Kostüme: Mechtild Nienaber, Ralf Wagner

Premiere: August 2014, Graz (Österreich)

Spieldauer: 50 Min

Für Kinder ab 4 Jahren

Inhalt

Ach! Was gibt es doch für kleine böse Männchen ... aber zum Glück gibt es auch gute Prinzen. Doch leider gibt's auch gierige Könige, aber zum Glück auch schlaue Mäuse. Und leider reden Müller oft dummes Zeug, aber nur wenn sie schöne Töchter haben. Und das hat der Müller jetzt davon. Nun sitzt seine Tochter im Verlies und soll Stroh zu Gold spinnen. Da ist guter Rat teuer. Doch zum Glück gibt es kleine böse Männchen. Ja, und zum Glück gibt es Märchen! Sonst hätten wir nie etwas von dieser unglaublichen Geschichten gehört, die vor langer langer Zeit auf jeden Fall Wahrscheinlich vielleicht wirklich passiert ist.

Theater

Anna Fregin gründete 2008 in Berlin das Theater Anna Rampe. Sie arbeitet eng mit dem Theater Zitadelle zusammen, führt Regie und sie erarbeiten gemeinsam Inszenierungen. Sozusagen ist das Theater Zitadelle das künstlerische „Zuhause“ des Theaters Anna Rampe. 2015 eröffnen Anna Fregin und Daniel Wagner (Theater Zitadelle) eine neue Spielstätte im Bergmannkiez: „Das Theater im Bergmannkiez“ - dort werden Inszenierungen des Theaters Anna Rampe und des Theaters Zitadelle für Jung und Alt geboten. Theater Anna Rampe, Theater Zitadelle, Theater am Bergmannkiez - irgendwie ist alles Theater - und Anna Fregin mittendrin.

Donnerstag, 16. März 2016

9.30 - 10.25 Uhr, Galerie 2

22 theater die stromer

Theater die stromer

Überraschung für Victorius

Kinder- und Jugendtheater

Autoren: Thomas Best, Walter Menzlaw, Birgit Nonn

Regie: Walter Menzlaw

Darsteller: Thomas Best, Birgit Nonn

Musik: Utz Bender

Bühnenbild: theater die stromer

Spieldauer: 55 Min

Für Kinder von 3 bis 8 Jahren

Inhalt

So einen Tag hat Victorius schon lange nicht erlebt. Zuerst geht ihm alles schief, dann steht seine Mäusefreundin Lizzy mit einer Überraschung vor der Tür und in seinem Flur geht es drunter und drüber: Am Ende packt Victorius seine Koffer und eigentlich könnte eine Reise beginnen, wäre da nicht Lizzy.

„Überraschung für Vicotrius“ ist eine turbulente Komödie für Kinder von 3-8 Jahren und ihre Eltern. Mit Liebe und Witz wird die einfache Geschichte einer Freundschaft erzählt. Nicht worteiche Dialoge und komplizierte Handlungen bestimmen die Szene, sondern Bewegung, Musik und clowneskes Spiel.

Theater

Seit 1994 gastieren das theater die stromer in kleinen Dörfern und großen Städten. Unsere Stücke sind schräg und komisch, haben Witz, Charme und Tiefgang und sorgen für nachhaltige Theatererlebnisse. Mit großer Spielfreude sprechen wir die Sinne und Gefühle unserer jungen und erwachsenen Zuschauer an und fördern Kreativität und Phantasie.

Wir arbeiten mit verschiedenen Stilmitteln (Erzähltheater, Improvisation, Spurensicherung) und experimentieren mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen (Film, Musik, Tanz). Dieses Mal sind wir mit einem Klassiker für junges Publikum auf der Börse zu Gast.

9.40 - 10.25 Uhr, Studio 1

23 Figurentheater Stefanie Hattenkofer

Die Elfe und das Sonnen Ei

Regie: Ulrike Andersen

Spiel: Stefanie Hattenkofer

Ausstattung, Puppenbau: Stefanie Hattenkofer

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder ab 3 Jahren

Premiere: 29.1.2017, München, Pasinger Fabrik

Inhalt:

Wenn ein Ei verloren geht, muss sich kein Vogel im Wald Sorgen machen, die kleine Elfe findet es auf jeden Fall und bringt es den Eltern zurück.

Eines Tages aber findet sie ein merkwürdiges Ei. Es ist leuchtend orange, genauso wie die Sonne.

Kann es denn sein, dass die Sonne ihr Ei verloren hat, mitten im Wald?

Wichtl, der kleine Freund der Elfe, glaubt, dass es sich um das Ei eines Feuerdrachen handelt.

Sollen sie es ausbrüten oder ist das am Ende sogar gefährlich?

Vielleicht kennt der weit gereiste Wiedehopf sich aus und kann Ihnen helfen.

Theater:

Seit 1998 spielt Stefanie Hattenkofer mit ihrer Solobühne in Deutschland und im Ausland. Die Figurenspielerin gründete das Theater nach ihrem Studium, das seinem Publikum Geschichten nicht nur erzählen, sondern den Zuschauer in ein berührendes Erlebnis verstricken und ihn mit tiefgehenden Bildern packen will. Die Stärke von Hattenkofers Figuren ist nicht das Sprechen sondern die Übersetzung der Sprache in Aktion und Bilder. Das Figurentheater Hattenkofer unternahm seit seiner Gründung Gastspielreisen nach China, Polen, Dänemark, Holland, Österreich und in die Schweiz.

9.45 - 10.20 Uhr, Säulenhalle

24 theater 3 hasen oben

painting songs

Klangperformance

Autoren und Regie: Raphael Kastner, Silvia Pahl, Klaus Wilmanns

Darsteller: Silvia Pahl, Klaus Wilmanns

Bühnenbild: Ensemble

Premiere: 05.10.2016, Schwalmstadt-Ziegenhain

Spieldauer: 35 Min

Für Kinder von 2 bis 5 Jahren

Inhalt

Staunen und Lauschen. Auf diese Weise erkunden kleine Kinder die Welt. Das theater 3 hasen oben lädt ein zu einem Fest der Klänge und Geräusche, um gemeinsam zu Staunen und zu Lauschen. Was klingt in diesem Raum? Welches Lied singt mein Körper? Wie klingen die Bewegungen? Welchen Klang haben Dinge, Farben, Gefühle? Welche Geschichte erzählen uns die Geräusche? Wie klingt dieser Augenblick?

Theater

Das theater 3 hasen oben spielte seine Produktion „Schritt für Schritt“ für Kinder ab 2 in der gesamten Bundesrepublik, in den USA, in Indien und in Mexiko. Im September 2016 Einladung nach Breslau (Kulturhauptstadt Europas). Mit PAINTING SONGS begeben sich die Künstler wieder auf eine weite Reise. Eine Expedition auf der Suche nach allem was klingt.

9.45 - 10.30 Uhr, Studio 2

25 Figurentheater Händehoch!

Vorbei am Mondsichelsee

Figurentheater

Autor:

Regie: Anna Rosenfelder, Melanie Dennenmoser

Darstellerin: Melanie Dennenmoser

Musik: Frieder Rosenfelder und Kaja

Bühnenbild: Bennett, Dennenmoser

Premiere: 15.11.2015, Mannheim

Spieldauer: 45 Min

Für Kinder ab 5 Jahren

Inhalt

Warum schüttelt das Kamel immer seinen Kopf beim Trinken? Wie entstand der Mondsichelsee und warum singt der Sand in der Wüste Taklamakan? Folgt der Märchenkarawane auf der Seidenstraße und steht die erstaunlichsten Antworten! Fasziniert von der jahrtausendealten Handelsroute für Waren, Wissen und allerlei Geschichten, spinnt die Figurenspielerin und Erzählerin Melanie Dennenmoser ein Spiel mit sinnlichen Wörtern und lebendigen Objekten. Vorbei am Mondsichelsee in China geht die Reise über die Mongolei bis zu einem Zaubergarten in der kasachischen Steppe. „Ein Zaubergarten in der kasachischen Steppe. Ein Füllhorn bezaubernder Überraschungen“.

Künstler

Vor ihrem Studium Kulturwissenschaften/Ästhetische Praxis an der Uni Hildesheim machte Anna Rosenfelder eine Ausbildung zur Tischlerin. Am Figurentheaterkolleg Bochum nahm sie an berufsbegleitenden Weiterbildungen teil. Seit 2008 spielt sie regelmäßig Solostücke wie zum Beispiel „Der fliegende Koffer“, „Oh nein, meine Oma hat ne Fliege verschluckt“, „Itak und die Adlerfeder“ (ausgezeichnet mit dem Firtz Wortelmannpreis 2013) und „Vorbei am Mondsichelsee“.

10.00 - 10.30 Uhr, Kleine Bühne

26 Theater Couturier

FIRIWIZI NASEWEIS

Clowneskes Theater mit Figuren und Live Musik

Autor: Theater Couturier

Regie: Iduna Hegen (Draufblick: Jane Ahlhelm und Petra Albersmann)

Darstellerin: Martina Couturier

Live-Musik: Carsten Wegener

Bühnenbild: Detlef Pegelow

Kostüm: Adelheid Wieser

Figuren: Petra Albersmann

Gefördert vom Berliner Kultursenat

Premiere: 17.10.2015, Berlin, Schaubude

Spieldauer: 30 Min

Für Kinder ab 2 Jahre

Inhalt

Ein Kontrabass und ein winzig kleines Klavier, ein Ton, ein Lied. Ein Loch, ein Schlitz, eine Klappe, ein Geräusch. Da war doch was? Eine kleine Nase lugt hervor. Ist der Bass bewohnt?

Mäuse erscheinen und verschwinden, wie es ihnen gerade passt. Was soll man mit diesen vorwitzigen Überraschungsgästen machen? Musik! Zusammen!

Künstler

Martina Couturier ist Schauspielerin, Puppenspielerin und Regisseurin in Berlin. Sie entwickelt Theaterstücke für Kinder und ist damit zu Gast auf internationalen Festivals. Sie schöpft aus der Vielfalt der darstellerischen Möglichkeiten, um kleine und berührende Geschichten zu erzählen. Sie verknüpft die unterschiedlichen Spielarten so miteinander, dass sie wie aus einem Guss wirken. So entsteht eine ihr eigene poetische, musikalische und bildhafte Theatersprache.

ENTE, TOD UND TULPE wurde 2009 zum Augenblickmal! Festival eingeladen, IKARUS-Preis für das beste Kindertheater des Jahres. Ihr erstes Stück gemeinsam mit Carsten Wegener für Kinder ab 2 Jahren mit Live-Musik GAENSEFUSSCHEN wurde ebenfalls für den IKARUS-Preis nominiert.

11.00 - 11.45 Uhr, Säulenhalle

27 Theater Mär

Obstgärtchen

Kindertheater

Autor: Verlag HABA, Frauke Rubarth

Stückkonzept und Regie: Frauke Rubarth

Darsteller: Peter Markhoff, Thomas Nestler

Musik: Anne Wiemann

Kostüme: Mareike Bonges

Bühnenbild: Peter Markhoff, Rainer Stolte

Theaterpädagogik: Lara Goldstein

Spielberatung: Catrin Markhoff

Premiere: 22.09.2016, Hamburg, Theaterdeck

Spieldauer: 45 Min

Für Kinder ab 3 Jahren

Inhalt

Der Gärtner steht in seinem Obstgärtchen und möchte Kirschen, Äpfel, Birnen und Pflaumen ernten. Das will der Rabe auch. Wie werden sie es schaffen, vor ihm am Ziel zu sein? Mit Musik und Theaterspiel, mit gemeinsamen Entscheidungen und Fantasie ist das beliebte HABA-Brettspiel durch Theater Mär für die Bühne umgesetzt. Die Zuschauer sind aufgefordert mit zu überlegen, wohin er sich als nächstes wenden, wen er befragen, wo er suchen soll. Jetzt sind wir an der Reihe.

Theater

Das Theater Mär setzt seit inzwischen 25 Jahren Geschichten für Kinder ab 2 Jahren in Szene. Theater für Kleine muss ihnen entsprechen und angepasst sein, dann eröffnet sich ein Erlebnisbereich, der besondere Sinneserfahrungen mit sich bringt.

Gerade für die ersten Theatererlebnisse von Kindern hat sich immer wieder gezeigt, dass die Inszenierung bekannter Geschichten, Texte oder Lieder einen Zugang zu dem Geschehen auf der Bühne erleichtert. Diese werden innovativ, behutsam und publikumsnah umgesetzt. Begründer und Darsteller Peter Markhoff steht schon seit über 30 Jahren vor seinem jungen Publikum und teilt seine lange Spiel- und Produktionserfahrung mit seinem Ensemble.

11.15 - 12.15 Uhr, Galerie 2

28 Theater Kuckucksheim

Momo

Schauspiel mit Puppen und Masken

Autor: Nach Michael Ende

Regie: Dietmar Staskowiak

Darsteller: Stefan Kügel, Benjamin Seeberger

Musik: Dietmar Staskowiak

Maske, Figuren, Kostüme: Frauke Lehmann-Hößle, Lisa Palesche

Bühnenbild: Benjamin Seeberger

Premiere: 13.05.2016, Heppstädt

Spieldauer: 58 Min

Für Kinder von 7 bis 14 Jahren

Inhalt

Der alte Beppo und der fantasievolle Gigi sind arm, aber glücklich - besonders, wenn Momo bei ihnen ist, die ihre Zeit freigiebig verschenkt. Aber dann tauchen die Grauen Herren auf, die mit ihren leeren Versprechen allen die Zeit rauben. Das eben wird trist und Momo gerät ins Visier der Grauen. Dieses Abenteuer wäre für sie ohne Meister Hora und die Schildkröte Kassiopeia wohl kaum zu meistern ...

Ein modernes Märchen über die Kostbarkeit gemeinsam erlebter Zeit.

Theater

Das Theater Kuckucksheim wurde 1990 von Stefan Kügel im fränkischen Heppstädt bei Erlangen gegründet und hat dort sein Zuhause, seit 2000 in einer zu einem Theater ausgebauten Scheune. Es ist ein fester Bestandteil der fränkischen Theaterszene und regelmäßig Gast auf Festivals im In- und Ausland. Stefan Kügel ist Jahrgang 1962. Nach Kunststudium und Schreinerlehre führte ihn sein Weg zum Figurentheater.

Benjamin Seeberger wurde 1985 geboren und studierte in Erlangen Theater- und Medienwissenschaften und Germanistik und arbeitet seit 2009 beim Theater Kuckucksheim. In ihren Eigenproduktionen für Kinder und Erwachsene sind sie auch Autor und Ausstatter und stehen als Schauspieler, Puppenspieler und Sänger auf der Bühne

11.25 - 12.25 Uhr, Studio 1

29 Gabi Altenbach

Gabi Altenbach

Das Krokodil und die Bauerntochter - Ein Bollywood-Erzählprogramm

Autorin: Gabi Altenbach

Choreografie: Gabi Altenbach

Premiere: 17. April 2010, Linz, Landestheater

Spieldauer: 60 Minuten

Für Kinder ab 6 Jahren

Auf einer indischen Hochzeit wird viel getanzt. Aber bis es zu einer solchen Hochzeit kommt, das ist eine lange Geschichte, und davon weiß die Erzählerin zu berichten.

Ein König schläft immer und überall ein und niemand kann ihm helfen. Da kommt eine junge Frau in seinen Palast und will ihn davon heilen, indem sie anfängt, ihm Geschichten zu erzählen: Spannende, überraschende, lustige und poetische Märchen aus dem alten Indien und dem Panjab. Mit Musik und Tanz nimmt Gabi Altenbach ihr Publikum mit auf eine indische Hochzeit, so dass man am Ende denkt, man sei wirklich dabei gewesen.

Gabi Altenbach arbeitete nach dem Studium der Theaterpädagogik an der Hochschule der Künste Berlin an verschiedenen Theatern in Deutschland als Theaterpädagogin und Geschichtenerzählerin. 2006 gründete sie ihr eigenes Erzähltheater mit Sitz in München. Ihr Repertoire umfasst sowohl Märchen und Mythen aus aller Welt als auch inszenierte Erzähltheaterproduktionen zu historischen Stoffen, wie beispielsweise den Schwabenkindern. Sie erzählt und spielt auf Erzählfestivals, auf Theaterbühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und für das Goethe-Institut von Bratislava bis Singapur.

11.30 - 12.30 Uhr, Studio 2

30 Firlefanzen und Grete

Firlefanzen und Grete

Von Hühnern, Äpfeln und anderen Fahrzeugen

Kinderlieder

Autor: Hans-Christian Schmidt

Regie: Firlefanzen und Grete

Musik: Hans-Christian Schmidt

Premiere: von CD, Januar 2016

Darsteller: Yvonne Arendt, Hans-Christian Schmidt, Andreas Nemet, Matthias Macht, Michael Schob

Spieldauer: 60 Min

Für Kinder zwischen 4 - 10 Jahren

Inhalt

Kinder ernst nehmen und lachen geben - so könnte das Motto der Band FIRLEFANZEN UND GRETE lauten, die Lieder für und mit Kindern performt. Von Apfelkernzählereien bis Zwiebellauchekel, von Armbruchstörchen bis Zubettgehverzögerungen, vom alarmierten Arzt bis zur Zootierzirkusnummer - das Publikum erwartet ein buntes A-Z zwischen anspruchsvoller Albernheit und zwerchfellzwickenden Zwischentönen zum Zuhören und zum Agieren. Neben vielen eigenen Liedern, die z.T. auf ihren erfolgreichen Kinderbüchern basieren, spielen sie auch bekannte Kinderliedklassiker, die zum Mitsingen animieren. So entsteht ein Liederprogramm für große Kleine und kleine Große, bei dem die Begeisterung vor der Bühne nur durch die Freude auf der Bühne getoppt wird.

Künstler

FIRLEFANZ UND GRETE ist eine Kinderliederband aus Dresden. Firle (Hans-Christian Schmidt), der Texter und Komponist, drückt zweistimmig die Klaviertasten. Abseits der Bühne schreibt er seit Jahren Kinderbücher, bisher schon über 70, die z.T. in 16 Ländern veröffentlicht wurden. Der Großteil der Bücher entsteht mit dem Illustrator Andreas Németh, der als Fanz auf der Bühne die Gitarren- und Ukulelensaiten greift. Der studierte Schlagzeuger Prof. Dr. Bumm (Matthias Macht) und der blechblasende Holzingenieur Herr Und (Michael Schob) komplettieren die Band, die von der Muxical-Schauspielerin Grete (Yvonne Arendt) im leichtfüßigen Plauderton angeführt wird.

11.50 - 12.40 Uhr, Kleine Bühne

31 Figurentheater Pantaleon

Wenn Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen

Figurentheater

Autor: Nach einer Geschichte von Kathrin Schärer

Regie: Christiane Ahlhelm

Darsteller: Figurentheater Pantaleon

Musik: Baton Rouge

Kostüme/Bühnenbild: MachBar

Figuren, Kostüme: Die Garnroller

Premiere: 09.04.2016, München, Pasinger Fabrik

Spieldauer: 50 Min.

Für Kinder ab 4 Jahre

Inhalt

Wo ist er? Der Ort, wo Fuchs und Hase sich "Gute Nacht" sagen? Und was passiert, wenn Fuchs und Hase sich "Gute Nacht" sagen? Das möchte der Forscher gerne wissen und hat sich auf die Suche gemacht. Dabei ist es spät geworden - von Fuchs und Hase keine Spur. Enttäuscht geht der Forscher in seinem Zelt zu Bett. Kaum schläft er, kommt auch schon ein Hase- ein kleiner. Hat sich verlaufen und findet nicht mehr heim. Und da ist auch schon ein Fuchs- ein hungriger! Sperrt das Maul weit auf und will den kleinen Hasen fressen. "Haaa!" "Halt, nicht fressen! Weißt Du denn nicht, dass das der Ort ist, wo Fuchs und Hase sich "Gute Nacht" sagen?", sagt der kleine Hase. "Gute Nacht" sagt der Fuchs und sperrt sein Maul weit auf. "Haaa!" "Halt, nicht fressen!", sagt der kleine Hase. Denn das mit dem "Gute Nacht sagen" geht nicht so schnell. Der kleine, gewitzte Hase weiß Bescheid und erklärt dem Fuchs, was da so alles dazu gehört. Am Ende haben Mut und List gesiegt über die Angst vor dem Gefressen werden und der kleine Hase schläft friedlich in seinem Hasenbett. Und der Fuchs? Schläft auch und träumt von Hasenbraten. Und am Morgen merkt der Forscher, dass sich seine Suche doch gelohnt hat. Ach und dann gibt es ja auch noch den Ort, wo der Pfeffer wächst, den will der Forscher als Nächstes suchen. Aber das ist eine andere Geschichte.

Theater

1984 gründete Martina Quante und Alexander Baginski das Figurentheater PANTALEON. Seitdem treten sie im In- und Ausland in Schulen und Kindergärten, bei Festivals und in den verschiedensten Kultureinrichtungen auf. Sie dramatisieren bekannte und weniger bekannte Kinderliteratur, entwickeln aber auch eigene Stücke für Kinder der verschiedensten Altersgruppen. Der Spaß beim Zuschauen unterliegt jedoch ausdrücklich keiner Altersbegrenzung, vor allem nicht nach oben..

12.20 - 12.50 Uhr, Säulenhalle

32 mobiles theater-pohyb's und konsorten

Der kleine Erdvogel

Spartenübergreifendes körperbetontes mobiles Theater

Autor: nach dem Buch von Oliver Scherz und Eva Muggenthaler

Regie: Maike Jansen, Stefan Ferencz

Darsteller: Maike Jansen, Stefan Ferencz

Musik: Maike Jansen

Bühnenbild: Stefan Ferencz, Maike Jansen

Maske, Figuren, Kostüme: Maike Jansen

Premiere: 17.04.2015, Gustavsburg, Burglichtspiele

Spieldauer: 45 Min

Für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren

Inhalt

Der größte Wunsch des kleinen Maulwurfs ist es, fliegen zu können. Doch die Antwort der Mutter ist kurz und knapp: "Wir leben unter der Erde. Wir fliegen nicht!". Aber die Sehnsucht des Maulwurfs ist so groß, dass er beschließt ein „Erdvogel“ zu werden... Ob das gelingt erzählt die poetische und zugleich witzige Geschichte über Sehnsucht, Träume und die Kraft der eigenen Fantasie. Ein feiner Mutmacher in einer Mischung aus körperbetontem Spiel, Slapstick, Mimik, Gestik, clowesken Elementen, poetischen Bildern, Geräuschen und Musik, in dem die beiden Akteure mit nur wenigen Requisiten und Kostümteilen in raschen Wechseln in die Figuren schlüpfen.

Theater

Kurzinfo pohyb's und konsorten. Als Duo machen wir, Maike Jansen und Stefan Ferencz unter dem Namen pohyb's und konsorten Theater für Kinder und Erwachsene. Unsere Produktionen sind eine Melange aus körperbetontem Spiel auf der Basis von Slapstick, Pantomime, Clown, Schauspiel und Maskenspiel. Einfache, Reduzierte Bühnenkonstruktionen, mit wenigen Requisiten und Kostümteilen schaffen Freiräume für

die Fantasie des Betrachters, während - wir-die-Akteure in raschen Wechseln verschiedenste Charaktere und Situationen zum Leben erwecken, die über Sprachgrenzen hinaus verstehbar sind. Ein Minimum an Beleuchtung, live gespielte Musik und Geräusche helfen uns dabei.

Stefan Ferencz, slowakischer Metaldreher, Feuerwehrmann und Müllmann, hatte den sehnlichen Wunsch Schauspieler zu werden.

14.45 - 15.35 Uhr, Säulenhalle

33 Ingrid Irrlicht

Seelenfutter - sprachlos glücklich

Von und mit Ingrid Irrlicht

Theater ohne Worte, ab 6 Jahren

Inhalt

Ingrid Irrlichts Theater ohne Worte schafft Verständnis überall und für alle. Sprachliche und kulturelle Barrieren spielen keine Rolle. Geflüchtete und Einheimische begegnen sich, lachen zusammen und lernen sich dadurch entspannt kennen.

In Erstaufnahmen, Unterkünften, in Schulen mit Integrationsklassen für asylsuchende Kinder und Jugendliche: Irrlichts pantomimischer Humor funktioniert weltweit, in Äthiopien und Kolumbien ebenso wie in Hannover oder Niederbayern.

Mit einander lachen - das tut gut und verbindet.

Für eine Stunde vergessen, was war, was ist und was sein wird - dieses Glück des Augenblicks zu genießen, ist Futter für die Seele.

Theater

Nach einer Ausbildung unter anderem mit Desmond Jones (London), Andy Geer (München) Etienne Decoux (Paris) entwickelte Ingrid Irrlicht ihren eigenen, unkonventionellen „EinFrauComic“-Stil und ihren persönlichen, expressionistischen Tanz „fantasia corporal“. Hinzu kommen als ausgefallene Form des Aktions- und Event-Theaters ihre schrillen, burlesken, aber auch poetischen „Walking Women“. Ingrid Irrlicht tritt mit verschiedenen Programmen im In- und

Ausland auf. Außerdem unterrichtet sie an Kultur- und Fortbildungszentren, für das Goethe Institut. Sie spielte auf internationalen Festivals wie in Bogotá, Carácas, Lima, Edinburgh, Atlanta, Saarbrücken genauso wie auf Kleinkunsth Bühnen, Jugendzentren, Schulen und Kindergärten.

14.50 - 15.40 Uhr, Galerie 2

34 kirsch kern & COMPES

Kuckuck, Krake, Kakerlake

Kindertheater

Autor: nach dem gleichnamigen Buch von Bibi Dumon Tak,
aus dem Niederländischen von Meike Blatnik, arsEdition

Regie, Bühne, Kostüme: Marcel Weinand

Musik: Jannis Kaffka

Illustrationen: Fleur van der Weel

Darsteller: Sabine Dahlhaus, Judith Compes

Premiere: 25.09.2016, Hamburg, Fundus Theater

Spieldauer: 50 Min

Für Kinder ab 6 Jahren

Inhalt

Wollt ihr mal ein Pelztier sehen, das zum Schlafen umgekehrt am Baum hängt? Oder ein Vogelmannchen, das sein Nest sogar mit Glasaugen schmückt, damit ein Weibchen bei ihm einzieht? Oder einen Käfer, der seine Feinde mit einem giftigen Pups erledigt? Dann kommt auf den Jahrmarkt der Seltsamkeiten!

Die berühmten Verwandlungskünstler Professor Kakerlak und Mademoiselle Kuckuck führen dort mit Leib und Seele, Mimik und Gesten, Licht und Ton und ihrer phantastischen Bilderorgel die merkwürdigsten Lebewesen der Welt vor: Gefährliche, prächtige, eklige, niedliche, aussterbende und viele mehr. Zum Staunen, Lachen und Wundern.

FÜRTTERN UND PHOTOGRAFIEREN VERBOTEN!

Theater

Kirschkern & COMPES ist ein professionelles, freies Kinder- und Jugendtheater, das seine Stücke mit Feinsinn, Humor und Liebe zur Sprache auf die Bühne bringt

15.00 - 15.45 Uhr, Kleine Bühne

35 Leseclown Dido

Wenn Clown Dido liest...

Clown Dido

Autor: Stefan Schlenker

Regie: Stefan Schlenker

Darsteller: Stefan Schlenker

Premiere: Rankweil, Vorarlberg

Spieldauer: 30 - 50 Min

Für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren

Inhalt

Clown Dido liebt Bücher. Clown Dido mag tolle Geschichten. Und wenn Clown Dido vorliest, dann werden die Bücher lebendig. Dazu braucht er natürlich die Hilfe der großen und kleinen Zuschauer. Da singen dann alle begeistert das Lied vom kleinen Engel Berti mit seinen lustigen Wörtern. Mitsingen? Ja, und zwar schnellus sofortibus. Denn das ist tollibus und lusicus. Eine kleine Maus hat doch tatsächlich an dem Buch herumgeknabbert. Bei Clown Didos Lieblingsgedicht fehlen jetzt die Reimwörter. Können ihm die Zuschauer helfen? Und dann braucht Clown Dido noch kleine und große Schauspieler, um das Ende einer tollen Geschichte zu spielen.

Künstler

Stefan Schlenker spielt seit 1994 Clowntheater für Kinder und Familien. 2009 fing er als Leseclown an, die Vermittlung von Büchern, Lesespass und - motivation in Form von Clowntheater auf die Bühne zu bringen. Mittlerweile spielt er zwei verschiedene Lese-Programme und macht Lesungen aus seinen eigenen Büchern. Stefan Schlenker lebt in Dornbirn, unweit des österreichischen Bodenseeufer und spielt seine Programm von St. Moritz bis Hamburg, von Saarbrücken bis Wien.

15.30 - 16.15 Uhr, Studio 1

36 Theatermanufaktur Dresden

Die goldene Gans

Figurentheater

Autoren: Bianka Heuser, Jörg Bretschneider

Regie: Matthias Nagatis, Jörg Bretschneider

Spiel: Bianka Heuser

Ausstattung, Puppen: Matthias Hänsel

Premiere: 2014, Dresden

Spieldauer: 45 Min

Für Kinder zwischen 4-8 Jahren

Inhalt

Ein Junge, von allen als der Dummling verspottet, teilt sein wenig Brot und Wasser mit einem alten Männlein im Wald. Als Dank dafür findet er die goldene Gans. Jeder, der diese aus Habgier berührt, bleibt an ihr kleben. Diese bizarre Menschenkette an der goldenen Gans bringt die Prinzessin endlich wieder zum Lachen. So kann der „Dummling“ das Herz der Prinzessin erobern. Jetzt hat er aber noch drei Prüfungen zu bestehen - und er kann beweisen, dass er kein „Dummling“ ist und ein halbes Königreich verdient. Das beliebte Hausmärchen der Gebrüder Grimm über Glück und Gutmütigkeit als Puppentheater mit Liedern, Witz und Charme für Kinder ab 3 Jahren.

Künstler

Nach dem Schauspielstudium an der HFF Potsdam war Bianka Heuser viele Jahre an Theatern im festen Engagement (Schwedt, Landesbühnen Sachsen). Darüber hinaus gastierte sie freiberuflich an verschiedenen Häusern und bei Tourneetheatern. 2007 gründete Bianka Heuser die Theatermanufaktur Dresden. Regelmäßig entstehen neue Puppentheater- und Schauspielinszenierungen für Kinder und Erwachsene, mit denen die Theatermanufaktur mobil unterwegs ist. Gastspiele führten sie nicht nur nach Österreich, sondern auch zu Puppentheaterfestivals in Nashville, Taiwan und den Iran.

16.00 - 16.45 Uhr, Studio 2

37 Guck' mal - das mobile Figurentheater

Prinzessin Mäusehaut

Figurentheater

Autoren: Brüder Grimm

Regie: H.-J. Lonius

Musik: Billy Bernhard

Bühne: Bruno Bauer

Puppen und Spiel: Martina Hering

Spieldauer: 45 Min

Premiere: 10.09.2013, St. Goarshausen

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Inhalt

„Ich liebe dich wie das Salz“, sagt die Prinzessin zu ihrem Vater dem König. Aus Zorn über den Vergleich „mit so geringer Sache“ verstößt er sie aus dem Königreich. Unerkannt gelangt die Prinzessin, getarnt als Küchenjunge in ein anderes Königreich. Dort dient sie dem jungen König. Er erkennt ihre Schönheit und nimmt sie zur Frau. Beim Hochzeitmahl wird der Vater der Prinzessin eingeladen. Wird es ihr jetzt gelingen ihren Vater davon zu überzeugen, wie wichtig und wertvoll Salz ist? Ein wiederentdecktes Märchen der Gebrüder Grimm, nach Motiven des Stückes „König Lear“ von Shakespeare.

Künstler

Guck'mal zeigt Geschichten aus Märchen und klassischen sowie modernen Kinderbuchvorlagen. Die Stoffe werden für die Puppentheaterbühne mit Tischfiguren, Großfiguren, oder Objekten in Szene gesetzt. Jedes Stück auf seine eigenen Art. Bei der Entwicklung wird guck'mal von einem ausgesuchten Team unterstützt.

16.25 - 17.25 Uhr, Säulenhalle

38 Toni Geiling

Der Winter troll und das Geheimnis der Schneeherstellung

Kinderliedermacher, Konzert für Kinder

Autor und Komponist: Toni Geiling

Regie: Toni Geiling

Darsteller: Toni Geiling, Klas Yngborn

Premiere: 30.11.2014, Halle, Thalia-Theater

Spieldauer: bis maximalfülle 60 Min

Für Kinder ab 4 Jahren

Inhalt

Der Kinderliedermacher TONI GEILING lädt das Publikum zu einer winterlichen Liederreise ein: „Ich bin ein alter Winter troll. Mit Schnee sind meine Taschen voll. Mit Eis gefüllt mein Schulterpack, fest verschnürt in einem Sack...“. Als Winter troll verkleidet stapft der bekannte Multiinstrumentalist mit Gitarre, Maultrommel, Singender Säge und einer Violine durch seine besinnlichsten und fröhlichsten Lieder. Begleitet wird er dabei vom Pianisten KLAS YNGBORN, der seit 2003 an der Seite des Liedermachers musiziert. Ein seltsamer Vogel kommt zu Besuch, der Bücherwurm Hildebrandt verspeist das Buch mit den Weihnachtsgeschichten und beim Besteigen des Berges kommt es sogar zu einer Begegnung der dritten Art.

Künstler

Seit der 1975 geborene Toni Geiling 2003 sein erstes Kinderlied „Frühling, Sommer, Herbst und Winter“ verfasste, hat er sich mittlerweile als bundesweit auftretender Kinderliedermacher in die Herzen seines Publikums gespielt. Bisher veröffentlichte er drei CDs für Kinder, die unter anderem mit dem Medienpreis LEOPOLD ausgezeichnet wurden. Er spielt neben Gitarre auch Violine, Singende Säge und Klavier. Dabei tritt er als Solist, mit Duo oder mit großer Band, dem „Wolkenorchester“ auf.

16.30 - 17.20 Uhr, Kleine Bühne

39 theater herzstück

Ein Mond für Leonore

Solostück mit Puppen

Autor: Nach der Kurzgeschichte »Many Moons« von James Thurber

Dramatisierung: Bernhard Staudt und Birte Hebold

Regie: Birte Hebold

Puppenbau: Anke Scholz

Bühnenbild: Anna Haschke

Darsteller: Bernhard Staudt

Musik: Ignacio Nunez

Gefördert: Stadt Frankfurt, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Nassauische Sparkasse, Stiftung Initiative und Leistung und artes e.V.

Premiere: 16.11.2014, Frankfurt, Freies Theaterhaus

Spieldauer: 20 - 50 Min

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren (1. - 4. Klasse)

Inhalt

Lukas ist neun. Und verliebt. In Jule. Er fragt sich wie er sie ansprechen kann. Er ist ratlos und schaut sich in seinem Kinderzimmer um. Eine Dose, ein Stuhl, eine LED-Lampe... wozu könnte ihm das helfen? Er nimmt die Sachen und beginnt eine Geschichte für sie zu erfinden:

Die Geschichte von der kranken Prinzessin Leonore, die erst gesund werden kann, wenn sie den Mond bekommt. Keiner kann ihr helfen - die weisesten Männer des Königreichs haben Antworten, aber diese helfen nicht weiter. Da stellt der Hofnarr ungefragt eine überraschende Überlegung an und die Handlung nimmt eine unvorhergesehene Wendung.

Theater

Bernhard Staudt setzt mit theater herzstück Schauspiel und Figurenspiel (Tischpuppen) pfiffig in Szene. Er schöpft aus seiner vielseitigen Erfahrung im Bereich Theater, Tanz und Straßentheater. Staudt findet feine Zwischentöne, spielt virtuos mit Geräuschen und Klang und verwandelt sich erstaunlich vielseitig. In der Regie von Birte Hebold, Figurentheater Eigentlich, wuchs das vorliegende, kurzweilige Theaterstück für klein und groß. Die ausdrucksstarken Puppen von Anke Scholz verleihen einen besonderen Akzent. Es entstand eine leidenschaftliche Ausdrucksform mit unverwechselbarem Charme.

16.30 - 17.15 Uhr, Galerie 2

40 Compania Tétaté

Zirkus der Träume

Eigenproduktion,

Inszeniert von: Abraham Thill und Julian Bell

Musik: Georg Aichberger

Bühnenbild; Compania Tétaté

Premiere: 20.5. 2016

1050 Wien, Hundsturmpark

Straßentheater für Kinder (Drinne und Draussen spielbar)

5 -11 Jahre

Vor langer Zeit gab es einen Zirkus, den Zirkus der Träume. Leider musst der Zirkus schließen und nun ist nur noch ein alter Zirkuskoffer übrig.

Und ja, Marietta findet den Koffer. Und ja, der Koffer kann sprechen.

Und jetzt!, Vorhang auf uns Manege Frei für die erste

Nummer des Tages auf den Bretter die die Welt

bedeuten. Eine poetische Zirkusgeschichte über:

*verlorenen und wiedergefundenen Mut

*interkultureller Liebe und Freundschaft

*Selbstvertrauen und

*über Träume und wie wichtig es ist sich diese zu erfüllen.

Compania Tétaté wurde 2016 von der Theaterpädagogin/Kulturmanagerin/ Strassenkünstlerin Sabine Maringer in Zusammenarbeit mit dem Musiker und Komponist Georg Aichberger gegründet um Strassentheater für Kinder in Österreich zu etablieren. Abraham Thill und Julian Bell, zwei renommierte Strassenkünstler und Artisten führten Regie für den "Zirkus der Träume«. Während der Arbeit entstanden zwei Version vom "Zirkus der Träume", eine In und eine Outdoorvariante.

Der "Zirkus der Träume" ist ein von der Kunst und Kulturabteilung MA7 der Stadt Wien gefördertes Projekt.

www.strassentheater.jimdo.com

Walk-Act zeitlich nicht festgelegt:

Ingrid Irrlicht & Clowness Glucks

Mama & Baby Saurier

Walking Act

Autor: Ingrid Irrlicht

Regie: Ingrid Irrlicht

Darsteller: Ingrid Irrlicht, Clowness Glucks

Premiere: 04.06.2015, Brucker Kulturnacht

Spieldauer: 15-30 Min

Für Kinder im Grundschulalter (6-10)

Inhalt

Die Fabelwesen sind unter uns! Zwei leibhaftige Dinosaurier bahnen sich gemütlich ihren Weg. Die große Saurier-Mama führt ihr niedliches Baby an der Tatze. Das Saurierkind macht gerne Quatsch und verliert in der Menge öfter mal seine Mama. Diese behält den Überblick - Dank ihres Langhalses. Die beiden Dinos sind sehr neugierig, fressen gerne Häppchen, helfen Buggies schieben und begrüßen Menschenmännchen mit einem entzückten „Papa!“ - denn sie haben sprechen gelernt! Echten Sauriern die Tatze zu schütteln, ist ein spannendes Abenteuer für die Kinder und sie verfolgen gerne jeden Dino-Schabernack. Kinder und Erwachsene gleichermaßen werden in ein interaktives „Theater im Vorbeigehen“ verwickelt.

Künstler

Clowness Glucks, steckt voller Abenteuer und Überraschungen. Mal poetisch verträumt und ganz leise, mal draufgängerisch komisch, aber immer voller Ideen.

Ingrid Irrlicht, die ausgebildete Pantomimin und Tänzerin bietet mit ihrem unkonventionellen "EinFrauComic"-Stil und liebevollen Sinn für Situationskomik fantasievoll-vergnügliiche Shows.

Das Märchenzelt
Matthias Fischer

www.märchenzelt.de

Im Hof vor der Pasinger Fabrik:

Mittwoch:

09:15 Die drei Ziegenböckchen und der Troll, Die Eiszapfenfee, ab 3
10:45 Der kleine Sambo, ab 3
13:00 Die Königstochter in der Flammenburg, ab 5 J.
14:00 Die drei Ziegenböckchen und der Troll, Die Eiszapfenfee, ab 3
15:50 Der kleine Sambo, ab 3
17:00 Die Königstochter in der Flammenburg, ab 5

Donnerstag:

09:15 Die drei Ziegenböckchen und der Troll, Die Eiszapfenfee, ab 3
10:40 Der kleine Sambo, ab 3
12:35 Die Königstochter in der Flammenburg, ab 5
13:30 Die drei Ziegenböckchen und der Troll, Die Eiszapfenfee
14:15 Der kleine Sambo, ab 3
15:30 Die Königstochter in der Flammenburg, ab 5

Die drei Böckchen, ab 3 J.

In den Bergen Norwegens haust ein gieriger, garstiger Troll. Drei hungrige Ziegenböckchen sind auf dem Weg zu saftigen Wiesen und Almen und kommen dem Troll vors Maul. Gefährlich? Na klar. Aber die Böckchen sind gewitzt und führen den Gierhals an der Nase herum. Ein köstliches Mitmach und -Mitsprechmärchen schon für die Kleinsten. Damit man sich vor den Großen und Wilden nicht fürchten muss, denn gemeinsam ist man einfach stärker!

Die Eiszapfenfee, ab 3 J.

Ein wunderbares japanisches Wintermärchen zum Mitmachen: über die Kälte, über die

Sehnsucht nach menschlicher Wärme und den respektvollen Umgang mit dem Anderen. In den Bergen lebt ein einsamer Mann und wünscht sich eine Frau. Aber keine gewöhnliche Frau: mit der Eiszapfenfee lernt er eine starke und treue Persönlichkeit kennen und schätzen. Natürlich nicht ganz ohne Verwicklungen, denn sonst wäre es ja kein Märchen geworden . . .

Der kleine Sambo, ab 3 J.

Vor dem großen Dschungel lebt die Sambo-Familie. Der kleine, kleine Sambo geht jetzt spazieren und wir gehen alle mit. Zum ersten Tiger und zum zweiten Tiger, zum dritten und : wieviele Tiger werden denn das wohl noch? Der kleine, kleine Sambo lässt sich doch nicht fressen...und zum guten Schluss, als er wieder wohlbehalten Zuhause angekommen ist, gibt's für ihn gestreifte Pfannkuchen, sowieso!

Die Königstochter in der Flammenburg, ab 5 J.

„Es war einmal ein Mann, der hatte soviele Kinder, als ein Sieb Löcher hat“
So beginnt dieses spannende siebenbürgische Märchen, und es lässt nichts aus: da sind der Held und sein sieben Ellen langes Schwert, da ist der Drache, der die Prinzessin gefangen hält, da sind drei unüberwindliche Hindernisse und da ist noch ein magischer Helfer aus dem Tierreich. Alle, die im Mai geboren sind, wissen am Ende Bescheid über ihr Sternzeichen...

Reserve:

artisanen.

Kater Zorbas

Puppentheater, Kindertheater

Autor: Luis Sepúlveda

Regie: France Damian

Darsteller: Inga Schmidt, Stefan Spitzer

Bühnenbild/Figuren: Stefan Spitzer

Premiere:

Spieldauer: 50 Min

Für Kinder ab 5 Jahren

Inhalt

Der gutmütige Kater Zorbas gibt einer sterbenden Möwe das Versprechen, ihr Ei auszubrüten, das Möwenküken großzuziehen und ihm das Fliegen beizubringen. Keine leichten Aufgaben für einen Kater, aber versprochen ist versprochen! Anfangs stehen ihm die Hamburger Hafenkatten mit Rat und Tat zur Seite. Die kleine Möwe wächst und gedeiht. Aber mit dem Fliegenlernen ist es schwerer als gedacht. Da muss sich Zorbas etwas Besonderes einfallen lassen... Eine abenteuerliche Geschichte über Verantwortung, Versprechen und über Freundschaft.

Theater

Die Artisanen sind professionelle, frei arbeitende PuppenspielerInnen, SchauspielerInnen und Objekt-/MaterialkünstlerInnen, die sich zusammengetan haben, um eine Plattform zu schaffen für ihr gemeinsames Wirken. Wir gestalten Theatersücke für jedes Alter. Wir arbeiten ohne feste Spielstätte und bieten unsere Inszenierungen Theatern und Veranstaltern an. Bei unseren Produktionen erweitern wir unser Ensemble und arbeiten nicht nur innerhalb dieser Plattform, sondern auch in anderen Konstellationen, um immer neuen künstlerischen Impulsen zu folgen. Ausgehend von klassischen Puppentheaterformen, nutzen die Artisanen die Bereiche Objekt- und Materialtheater genauso wie Elemente aus Schauspiel und Performance, bildender Kunst und Musik, um eigene Theaterformen zu entwickeln.

compagnie nik König & König

Autor: Niels Klaunick; nach Motiven des Kinderbuchs von Linda de Haan und Sten Nijland
Inszenierung: Veronika Wolff
Bühnenbild: Niels Klaunick
Ausstattung: Katharina Schmidt und Veronika Wolff
Dauer: 45 Minuten
ab 5 (2. Kindergartenj. bis 2. Klasse)

Eines Tages kam die Königin zum Prinzen: „Raus aus der Badewanne, du Taugenichts! Ich will jetzt auch plantschen. Du bist erwachsen. Jetzt wird geheiratet und dann regiert!“ Darauf hatte der Prinz eigentlich noch gar keine Lust, außerdem kannte er keine Prinzessin zum Heiraten! Aber Königinnen und Müttern muss man gehorchen. Es kamen viele Prinzessinnen, um sich vorzustellen. Nur die Richtige war nicht dabei. Bis ganz zum Schluss der Nachbarprinz seine Schwester vorbei brachte und alles ganz anders wurde als gedacht. Ein Stück über Freundschaft und Toleranz und darüber, dass die Welt gar nicht so kompliziert ist, wie es uns erscheint. Bernd Upadek, Leitung Junges Theater Wolfsburg, über das Theater Stückwerk: „Es gibt aus meiner Sicht nur wenige Ensembles, die gleichermaßen künstlerischen wie auch gesellschaftspolitischen Anspruch zu solch außergewöhnlichen und qualitativ hochwertigen Produktionen vereinen.“

Zum Theater:

Das Theater Stückwerk gastiert bei uns seit vielen Jahren, begeistert und fesselt Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen und hat umgehend allergrößtes Ansehen gewonnen. Die ambitionierten Projekte sind stets am Puls der Zeit: hochaktuell, brisant und gesellschaftlich absolut relevant. Das persönliche Engagement der Ensemblemitglieder ist jederzeit spürbar. Wenn Theater darüber hinaus dann auch noch bedingungslos Spaß macht, gibt es kaum etwas, das man sich noch wünschen könnte.“